

## VW ist startklar



Wenn am Mittwoch, 16. Januar, um 9 Uhr morgens das erste World Rally Car die Auftaktpr?fung der Rallye Monte Carlo von Moulinon nach Antraigues in Angriff nimmt, hat sie begonnen: die erste Saison von Volkswagen in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). 20.000 Testkilometer, knapp 1.700 von Grund auf neu konstruierte Einzelteile, 17 Monate Vorbereitung ? f?r genau diesen Moment, f?r den Start in eine neue ?ra. F?r Volkswagen beginnt in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft mit dem Polo R WRC ein neues Zeitalter im Motorsport ? bei der legend?ren Rallye Monte Carlo. Mit Jari-Matti

Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) sowie S?bastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) schickt das Werksteam aus Wolfsburg zwei junge, aber bereits sehr erfahrene und erfolgreiche Fahrer-Paarungen zum Saisonauftakt der Rallye-WM. Vom 15. bis 20. Januar stellt sich Volkswagen damit starken Gegnern und einer neuen technologischen Herausforderung. Die WRC gilt als vielseitigste Pr?fung im weltweiten Motorsport und als traditionsreichste FIA Automobil-Weltmeisterschaft neben der Formel 1.

?Ich freue mich, dass es nun endlich losgeht. Und das gesamte Volkswagen Team fiebert der Rallye-WM-Premiere des Polo R WRC entgegen?, so Volkswagen Motorsport-Direktor Jost Capito. ?F?r das Team sind WM-Rallyes in der Top-Klasse WRC ein neues Metier, der Polo R WRC ist zudem ein von Grund auf neu entwickeltes Fahrzeug mit vielen innovativen Ideen, das seine Wettbewerbspremiere feiert. Bei der ?Monte? werden wir erstmals sehen, wie wir im Vergleich zur Konkurrenz stehen ? unsere Gegner haben bereits zwei Jahre Erfahrung mit dem 2011 in Kraft getretenen Reglement und fahren seit vielen Jahren in der WRC. F?r die Rallye Monte Carlo haben wir uns vorgenommen, m?glichst viel Erfahrung zu sammeln und mit beiden Autos ins Ziel zu kommen.?

Zeit f?r Premieren: Volkswagen, die Rallye-WM und die Rallye Monte Carlo

Die Rallye Monte Carlo bildet f?r Volkswagen in mehrfacher Hinsicht eine Premiere: Erstmals stellt sich die Mannschaft in der Top-Kategorie f?r World Rally Cars einer WM-Rallye. Erstmals setzt sie dabei den Polo R WRC im Wettbewerb ein, erstmals arbeitet das Team w?hrend einer Rallye mit einer neuen Fahrer-Paarung zusammen. Der Finne Jari-Matti Latvala sowie sein Landsmann und Co-Pilot Miikka Anttila geh?ren seit der Jahreswende offiziell zum Volkswagen Kader. Dem Auftritt bei der ?Monte? gingen f?r die siebenmaligen Laufsieger der Rallye-WM Testfahrten mit dem Polo R WRC voraus.

Latvala/Anttila starten in der Saison 2013 im Polo R WRC mit der Startnummer 7. Im Schwesterauto mit der Startnummer 8 treten S?bastien Ogier/Julien Ingrassia aus Frankreich an. Sie sind bereits seit Ende 2011 als Werksfahrer bei Volkswagen unter Vertrag und haben die Entwicklungs- und Testarbeit des Polo R WRC ma?geblich vorangetrieben. Gemeinsam mit seinem Co-Piloten Ingrassia kann der in Gap (F) geborene Ogier bereits auf einen Sieg bei seiner Heimrallye verweisen. 2009 gewann das franz?sische Duo als Gaststarter in der Intercontinental Rally Challenge (IRC) den Klassiker. Wie bei Latvala/Anttila schlagen sieben Laufsiege in der Rallye-WM bei Ogier/Ingrassia zu Buche.

Einfach Legende: die Herausforderung ?Monte? bei Eis und Schnee im Gebirge



Die Herausforderung k?nnte f?r das Team von Volkswagen Motorsport kaum gr??er sein, schlie?lich ist die 1911 zum ersten Mal ausgetragene ?Monte? die ?Iteste Rallye der Welt ? und somit die ?Mutter aller Rallyes?. Die Rallye Monte Carlo f?hrt mehrheitlich ?ber enge Asphaltstra?en in den franz?sischen Seealpen n?rdlich des F?rstentums Monaco. W?hrend die Stra?en in den niedrigeren Lagen in der N?he des Mittelmeers h?ufig trocken sind, erwartet die Fahrer auf den vielen zu ?berquerenden Gebirgsp?ssen oftmals Glatteis und Schnee. Das macht die Wahl der richtigen Reifen zum Pokerspiel ? und die ?Monte? zur schwierigsten und komplexesten Rallye im WM-Kalender.

Stimmen vor der Rallye Monte Carlo

Jari-Matti Latvala, Polo R WRC #7

?Ich kann den Saisonstart kaum noch erwarten. Zwar bin ich schon seit f?nf Jahren als Werksfahrer in der Rallye-Weltmeisterschaft am Start, aber das Team von Volkswagen Motorsport ist ebenso neu f?r mich wie der Polo R WRC. Ich stehe also gleich in doppelter Hinsicht vor einer Premiere. Bei den bisherigen Tests haben wir gesehen, dass der Polo R WRC sehr zuverl?ssig ist. Das ist wom?glich die bislang wichtigste Erkenntnis? und au?erdem eine gute Grundlage f?r die weitere technische Entwicklung im Laufe der Saison. Ich habe schon ein gutes Gef?hl f?r das Auto auf Asphalt und Schnee entwickelt, was im Hinblick auf die Rallye Monte Carlo ein gutes Zeichen ist. Es macht mir sehr viel Spa?, den Polo R WRC zu fahren. Er liegt sehr stabil und die Fahrbarkeit des Motors ist ebenfalls sehr gut. Bei der ?Monte? m?chte ich einen guten Start in die Saison hinlegen. Das Ergebnis steht zun?chst nicht im Vordergrund, wobei ich mich ?ber WM-Punkte nat?rlich freuen w?rde.?

S?bastien Ogier, Polo R WRC #8

?Die ?Monte? ist f?r mich eine ganz besondere Rallye, schlie?lich ist sie meine Heimrallye. Der Saisonauftakt nahe meiner Heimat wird aber auch f?r das gesamte Team eine au?ergew?hnliche Erfahrung werden, schlie?lich ist dies die erste Rallye mit dem neuen Polo R WRC. Wir arbeiten mit Volkswagen seit ?ber einem Jahr auf diesen Moment hin. Wir k?nnen es kaum abwarten, endlich richtig loszulegen. Es ist allerdings schwierig einzusch?tzen, wo wir im Vergleich zur Konkurrenz stehen, ehe wir nicht gegen die anderen Teams im Wettbewerb angetreten sind. Mit einem komplett neuen Auto in einer Weltmeisterschaft zu deb?tieren, ist eine gro?e Herausforderung, schlie?lich sind uns die anderen Hersteller in Sachen Erfahrung mehrere Jahre voraus. Wir m?ssen deshalb geduldig sein und uns zun?chst darauf konzentrieren, ohne Probleme ins Ziel zu kommen. Das ist bei der Rallye Monte Carlo erfahrungsgem?? alles andere als einfach, denn bei diesem Event kann immer alles passieren.?

Volkswagen in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC)



Mit dem Start in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) schreibt Volkswagen seine erfolgreiche Geschichte im Motorsport fort. Mit dem Race Touareg holte Volkswagen bei der Rallye Dakar 2009, 2010 und 2011 jeweils den Gesamtsieg? und feierte den Titel-Hattrick bei der h?rtesten Marathon-Rallye der Welt. Der Polo R WRC ist das erste World Rally Car der Wolfsburger, die nun erstmals mit einem eigenen Werksteam in der K?nigsklasse des Rallye-Sports antreten. Dort bietet sich f?r Volkswagen die M?glichkeit, sich im direkten sportlichen Wettstreit global zu beweisen. Kein Modell eignet sich daf?r besser als der Polo, einem der weltweit hergestellten und vertriebenen Modelle von Volkswagen.

Drei Fragen an ... Jost Capito

Wenn Sie sich aussuchen k?nnten, bei welcher Rallye der Polo R WRC deb?tiert ? w?rden Sie die Rallye Monte Carlo nehmen?

Jost Capito: ?Die Rallye Monte Carlo ist nicht nur die ber?hmteste, sondern sicher auch die schwierigste und komplexeste Rallye im WM-Kalender. Eis, Schnee, Regen und trockener Asphalt wechseln sich h?ufig ab, was die Strategie schwer und die Reifenwahl zur Lotterie machen kann. Dass der Polo R WRC gerade bei diesem Highlight sein Deb?t geben wird, freut uns nat?rlich sehr.?

Mit S?bastien Ogier und Jari-Matti Latvala haben Sie zwei enorm schnelle Fahrer verpflichtet. Wen sch?tzen Sie st?rker ein?

Jost Capito: ?Grunds?tzlich halte ich sie beide f?r gleich stark. Als Skandinavier ist Latvala auf Schotter gro? geworden ? er hat sich aber in den zur?ckliegenden Jahren auf Asphalt enorm weiterentwickelt. Gleiches gilt f?r Ogier, der ebenfalls auf allen Untergr?nden ein Siegkandidat ist. Beide haben bislang sieben WM-Siege eingefahren ? am Ende d?rfte die Tagesform den Ausschlag dar?ber geben, wer der Schnellere ist.?

Welche Zielsetzung hat Volkswagen f?r die Saison 2013?

Jost Capito: ?Uns ist bewusst, dass wir gegen starke Konkurrenten antreten, die ?ber jahrzehntelange Erfahrung in der Rallye-WM verf?gen. Der Polo R WRC erlebt hingegen sein Deb?tjahr und auch das Team ist in dieser Zusammensetzung neu, dementsprechend m?ssen wir unsere Ziele realistisch setzen. Wir m?chten in der zweiten H?lfte des Jahres aus eigener Kraft um Podiumspl?tze fahren.?

?

Die Zahl zur Rallye-WM-Premiere des Volkswagen Polo R WRC: Neun

Monte Carlo/Frankreich, Schweden, Spanien, Portugal, Deutschland, Finnland, Griechenland, Frankreich und Mexiko: In neun L?ndern hat Volkswagen den Polo R WRC f?r den Einsatz in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft



(WRC) auf Schotter, Asphalt, Schnee und Eis getestet. 2012 hat das Werksteam aus Wolfsburg mehr als 100 Testtage zur Optimierung des Polo R WRC investiert.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC)

Rallye Monte Carlo ? Zeitplan

Dienstag, 15. Januar 2013?? ??? ??? ????

Shakedown P1 und P2 (Plateau de Lautagne), 120 min., 3,58 km, 08:00 Uhr

Shakedown P3 und Private (Plateau de Lautagne), 120 min., 3,58 km, 10:00 Uhr

Pressekonferenz (Parc des Expositions, Valence), 13:30 Uhr

Gruppenfoto mit allen WM-Piloten (Parc des Expositions, Valence), 14:30 Uhr

?? ??? ??? ??? ??? ?

Mittwoch, 16. Januar 2013?? ??? ??? ????

(Verbindung, Pr?fung, Verbindung)?

WP 01, Le Moulinon, 45,27 km, 37,10 km, 09:03 Uhr

WP 02, Burzet, 30,15 km, 30,60 km, 92,10 km, 10:21 Uhr

Service A (Valence), 30 min., 12:46 Uhr

WP 03, Le Moulinon, 45,27 km, 37,10 km, 14:21 Uhr

WP 04, Burzet, 30,15 km, 30,60 km, 92,10 km, 15:39 Uhr

Flexi-Service B (Valence), 45 min., 17:59 Uhr

Parc ferm? (Valence), 21:30 Uhr

(334,78 km, 135,40 km, (? 471,18 km))

?

? ??? ??? ??? ????

Donnerstag, 17. Januar 2013?? ??? ??? ??? ??? ?



(Verbindung, Pr?fung, Verbindung) Service C (Valence), 15 min., 07:55 Uhr

WP 05, La Batie D?Andaure, 64,60 km, 19,08 km, 09:33 Uhr

WP 06, St Bonnet le Froid, 12,63 km, 25,45 km, 10:14 Uhr

WP 07, Lamastre, 42,80 km, 21,72 km, 33,71 km, 11:37 Uhr

Service D (Valence), 30 min., 12.57 Uhr

WP 08, La Batie D?Andaure, 64,60 km, 19,08 km, 14:50 Uhr

WP 09, St Bonnet le Froid, 12,63 km, 25,45 km, 15:31 Uhr

WP 10, Lamastre, 42,80 km, 21,72 km, 33,71 km, 16:54 Uhr

Flexi-Service E (Valence), 45 min., 18:19 Uhr

Parc ferm? (Valence), 22:00 Uhr

(308,42 km, 132,50 km, (? 440,92 km))

?

Freitag, 18. Januar 2013?? ??? ??? ??? ??? ???

(Verbindung, Pr?fung, Verbindung) Service F (Valence), 15 min., 07:50 Uhr

WP 11, St Jean en Royans, 46,29 km, 33,19 km, 65,59 km, 09:08 Uhr

Service G (Valance), 30 min., 11:23 Uhr

WP 12, St Nazaire le Desert, 74,90 km, 22,11 km, 13:31 Uhr

WP 13, Sisteron, 74,34 km, 36,70 km, 187,50 km, 15:29 Uhr

Parc ferm? (Monaco), 19:32 Uhr

(449,24 km, 92,00 km, (? 541,24 km))

?? ???

??? ??? ????

Samstag, 19. Januar 2013?? ??? ??? ??? ??? ???

(Verbindung, Pr?fung, Verbindung)



Service H (Monaco), 45+3 min., 13:15 Uhr

SS 14, Moulinet, 44,14 km, 23,54 km, 15:11 Uhr

SS 15, Lantosque, 6,72 km, 18,95 km, 15:54 Uhr

SS 16, Moulinet, 41,83 km, 23,54 km, 70,99 km, 17:12 Uhr

Service I (Monaco), 30+3 min., 19:17 Uhr

SS 17, Moulinet, 44,14 km, 23,54 km, 20:58 Uhr

SS 18, Lantosque, 6,72 km, 18,95 km, 21:41 Uhr

Service J (Monaco), 10+3 min., 22:56 Uhr

Parc ferm? (Monaco), 23:09 Uhr

(258,59 km, 108,52 km, (? 367,11 km)) ?

?? ???

??? ??? ????

Sonntag, 20. Januar 2013?? ??? ??? ??? ??? ?

Siegerehrung (Place du Palais Princier, Monaco), 11:00 Uhr

Pressekonferenz (Quai Antoine 1er, Monaco), 12:30 Uhr

?